

## Tagungsort

Berufsförderungswerk Nürnberg  
Schleswiger Straße 101  
90427 Nürnberg  
Tel.: 0911 / 938-7264

## Anreise

Anreise mit dem Auto:  
über die A 3 Ausfahrt Erlangen -Tennenlohe  
Richtung Nürnberg auf die B 4,  
nach ca. 4 km vorbei an der Firma Metro,  
an der Agip-Tankstelle rechts in die  
Schleswiger Straße abbiegen  
nach ca. 1 km, 1.Einfahrt links  
Zufahrt: Tagungszentrum

Ankunft am Hauptbahnhof:

1. U-Bahn Linie U3 bis  
Nürnberg Friedrich-Ebert-Platz
2. Straßenbahn Linie 4 Richtung Thon
3. An der Endhaltestelle Thon umsteigen  
in Bus Linie 26 bis Endhaltestelle  
Berufsförderungswerk, Schleswiger Straße

Anreise Info über [www.bfw-nuernberg.de](http://www.bfw-nuernberg.de)

## Veranstalter

Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Soziale  
Fragen in Bayern und Thüringen e.V.  
Geschäftsstelle  
Heilig-Kreuz-Str. 15  
86152 Augsburg  
Telefon 0821 - 51 62 42  
Fax: 0821 -31 22 62  
E-Mail: [kda.augsburg@kda-bayern.de](mailto:kda.augsburg@kda-bayern.de)  
[www.eag-in-bayern-und-thueringen.de](http://www.eag-in-bayern-und-thueringen.de)

## Leitung

Barbara Grille  
Eugen Hähnel  
Thomas Krämer

## Kosten

Die Tagungskosten und die Fahrtkosten für  
die Delegierten,  
Bundesbahn 2. Klasse (bei Pkw-Benutzung  
0,20 € / km) übernimmt die EAG

## Anmeldung

an die EAG-Geschäftsstelle (siehe oben)  
telefonisch, schriftlich oder per Email  
bis spätestens 15. Februar 2015.  
Gegebenenfalls bitte Vertreter verständigen!

## Antragsfrist

Anträge sind bei der Geschäftsstelle bis zum  
2. März einzureichen!



**„Paritätische und  
Solidarische Rente ist  
weniger Armut!“**

Delegiertenversammlung

7. - 8. März 2015

in Nürnberg

## EAG-Delegiertenversammlung - "Paritätische und Solidarische Rente ist weniger Armut!"

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
Liebe Delegierte der EAG,

hiermit laden wir Sie herzlich zu unserer  
Delegiertenversammlung ein.

Wir führen diese Delegiertenversammlung am  
Samstag zusammen mit der afa durch. Dabei  
wollen wir uns mit dem Thema "Paritätische  
und Solidarische Rente" auseinandersetzen.  
Wir waren für die Rente mit 63 und für die  
Mütterrente. Wird dies jetzt alles aus Beiträgen  
finanziert und gleichzeitig die Rücklagen  
abgesenkt, statt sie zu erhöhen? Droht doch die  
Absenkung des Rentenniveaus, ohne dass viele  
Beschäftigte eine betriebliche oder private  
Vorsorge finanzieren können?  
Ein spannendes Thema, mit interessanten  
Referenten und Gesprächsteilnehmern.

Am Sonntag stehen der Bericht des Vorstandes  
und die Verabschiedung unserer veränderten  
Satzung im Mittelpunkt.

Wir hoffen auf Ihr Interesse an dem Thema,  
Ihre engagierte Teilnahme und freuen uns auf  
Ihr Kommen.

Eugen Hähnel   Barbara Grille   Thomas Krämer  
Vorsitzender   Stellv. Vors.   Stellv. Vors.

## Ablauf

Samstag, den 07. 03. 2015

bis	
13:00 Uhr	Anreise
13:00 Uhr	Stehkaffee
13:30 Uhr	Begrüßung
13:45 Uhr	Armut heute - Altersarmut morgen - Trotz Mindestlohn? David Schmitt, DGB-Bayern
14:30 Uhr	"Raubbau an der Zukunft? Unbequeme Wahrheiten zur Rente" Bundesverfassungsrichter a.D. Dr. Jürgen Borchert, Vorsitzender 6. Senat des hessischen Landessozialgerichtes
15:15 Uhr	Murmelgruppen
15:30 Uhr	Pause
16:00 Uhr	Expertenrunde (Podiumsdiskussion) Jürgen Borchert, s.o. Thomas Krämer, kda-Bayern David Schmitt, s.o. Dieter Wagner, ACA-Bayern Moderation: Nina Golf
17:30 Uhr	Wort und Segen auf den Weg Pfarrer Reinhold Köng
18:15 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	Gemütliches Beisammensein

## Referenten

Dr. Jürgen Borchert,  
Vorsitzender 6. Senat Hess. Landessozialgericht  
Thomas Krämer,  
Wissenschaftlicher Referent, kda-Bayern  
David Schmitt,  
Gewerkschaftssekretär, DGB - Bayern  
Dieter Wagner,  
Landesvorsitzender, ACA-Bayern

Sonntag, den 08. 03. 2015

ab	
08:00 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	Andacht
09:20 Uhr	Beschluss zur Geschäftsordnung Wahl Mandatsprüfungs- und Antragskommission
09:30 Uhr	Bericht des Vorstandes / Kassenbericht Bericht der Kassenrevision
10:00 Uhr	Aussprache Entlastung des Vorstandes
10:30 Uhr	Änderung der Satzung
11:30 Uhr	Anträge / Verschiedenes
12:15 Uhr	Schlusswort / Reisesegen
12:30 Uhr	Mittagessen anschl. Heimreise